Der Verein stellt sich vor

- **Gründung und Ziele**
- **Vereinszahlen und Status**
- **Bisherige Leistung**
- **Zukünftige Leistungen**
- **Visionen**

Gründung und Ziele

Die Gründung erfolgte am 27.10.2016 mit 26 interessierten Bürgern inkl. Bürgermeister mit Satzungsbeschluss und Wahl:

Vorsitzende:

Hans-Jürgen Rüster
Andreas Schweitzer

Schatzmeister:

Kai Hempel

Schriftführerin:

Gaby Melk

Gründung und Ziele

Beisitzer im erweiterten Vorstand sind:

Bernd Anthes

Thomas Geiß

Andreas Hahn

Dominik Hahn

Edgar Kraft

Dietmar Schlapp

Bettina Seehawer

Stefan Seib-Melk

Sven Strunz

Gründung und Ziele

Zielvorstellungen bei der Vereinsgründung:

- Ehrenamtlich und uneigennützig.
- Schnelle Öffnung des Eigenheims:
 - zuerst die Gaststätte in 2017
 - dann den Saal in 2018
- Organisation des Saalbetriebes
- Instandhaltungsmaßnahmen in
Eigenregie
- Übernahme der Immobilie mit
Rückgabevereinbarung.

Vereinszahlen und Status

- **Stand 10.03.2017: 113 Mitglieder (4 Vereine)**
- **Jahresbeitrag: 24,-- Euro**
- **22.11.2016 Anfrage Finanzamt**
- **15.02.2017 Antwort Finanzamt**
- **02.03.2017 Anmeldung zur Eintragung**
- **nach Anmeldung noch mal Finanzamt**
- **im Moment sog. „Vorverein“**
- **kann Rechtsgeschäfte abschließen**

Bisherige Vereinsleistung

Wegen markanter Wasserschäden erfolgte eine Inspektion des Daches mit einer Dachrinnenreinigung und der Reparatur von Dachziegel und Dachpfannen.

Bisherige Vereinsleistung

Mit Genehmigung des Nachbarn wurde ein Rückschnitt der Bäume auf der Westseite vorgenommen, um weitere Probleme zu vermeiden.

Bisherige Vereinsleistung

Es wurde eine Sichtung der Entwässerungsanlage vorgenommen und erhebliche Mängel aufgedeckt, die mittlerweile größtenteils durch eine Fachfirma beseitigt wurden.

Bisherige Vereinsleistung

- **Die Kücheneinrichtung wurde ausgebaut und zur Reinigung in einen Nebenraum verlagert. Notwendig ist dies wegen der geplanten Bodenfliesenerneuerung.**
- **Diverse Gefahrenstellen wurden beseitigt (Scherben, Unrat).**
- **Eine neuwertige Brandmeldeanlage für 80 Melder und 500 Meter Brandmeldekabel wurde besorgt und ein neuer Installationsplatz für die Anlage gefunden.**
- **Die technischen Anlagen wurden inspiziert und als größtenteils verwendbar eingestuft.**

Bisherige Vereinsleistung

- **Der Verein hat sich um mögliche Pächter für die Gaststätte bemüht und sieht gute Chancen für den Betrieb.**
- **Es gab einige sogenannte „Lüftungstermine“, an denen das Gebäude gelüftet wurde und kleinere Arbeiten vorgenommen wurden (Tischtransport, Reinigungsarbeiten usw.). Dies wurde nun eingestellt, da es keine Wasser- und Gasversorgung gibt und keine weiteren Reinigungsarbeiten und Toilettenbesuche möglich sind.**
- **Es wurden Angebote über die Reaktivierung der Wasser- und Gasversorgung eingeholt.**

Bisherige Vereinsleistung

- Es wurden Angebote über den Wiedereinbau der unteren Saalfenster (Lärmschutz) und neuer Türen an der Ostseite eingeholt.
- Es wurden (grobe) Flächenpläne des Gebäudes erstellt um eigene Planungen durchführen zu können.

- 1.) Deckensanierung Saal (Gründerzeit); inkl. neuer Beleuchtung (LED); Akustik
- 2.) Prüfen/Ertüchtigen/Erneuern Brandschutztüren
- 3.) Brandschottung herstellen
- 4.) Überwachung durch Brandmeldeanlage
- 5.) Erneuerung Fluchtwegpiktogramme / Sicherheitsbeleuchtung
- 6.) Verbreiterung des 1. Fluchtweges auf 3 Meter (gesamte Strecke)
- 7.) neue Fluchtwege ggf. Westseite/Nordseite
- 8.) Erweiterung der Rauchgasabzügen (Saaldecke)
- 9.) Trennung von Trinkwasser nach VDI 6023
- 10.) Umbau Fluchtweg Empore; Rückbau Regie / Theke Foyer

- 1.) Prüfen/Ertüchtigen/Erneuern Brandschutztüren
- 2.) Überwachung durch Brandmeldeanlage
- 3.) Erneuerung Fluchtwegpiktogramme
- 4.) Sanierung Toiletten
- 5.) Umbau Sozialbereich Pächterwohnung Küche/Dusche
- 6.) generelle Renovierungstätigkeiten/Reinigung
- 7.) Erneuerung der Garderobe

8.) Neues Fenster WC

Bisherige Vereinsleistung

- **Es wurde ein Pachtvertrag gemäß den Vorgaben der Kommune mit anwaltlicher Unterstützung erarbeitet, welcher der Verwaltung bereits vorliegt.**
- **Mit den Nachbarn wurde ein Gespräch über die Möglichkeit eines Fluchtweges auf der Westseite geführt. Nach der sehr positiven Resonanz wird ein Gesprächstermin mit der Verwaltung vermittelt.**
- **Es wurden Teams gebildet, die sich mit verschiedenen Bereichen der Nutzung beschäftigen. Genaue Details werden erst nach der nächsten Mitgliederversammlung feststehen.**

Alle diese Arbeiten wurden in Teamarbeit mit der Verwaltung durchgeführt.

Zukünftige Leistungen

Anfang März war eine „Aufräumaktion“ durch den Verein geplant. Hier sollten alle „Brandlasten“ und zwischengelagerte Materialien entfernt und entsorgt werden. Danach sollten alle Bereiche grundgereinigt werden. Diese Aktion erfordert aber den Wasser und Gasanschluss, der bisher nicht erfolgt ist. Die Wasseruhr ist noch vorhanden und mit einer Sanitärfirma wurde darüber gesprochen. Ein Angebot liegt vor.

Weitere Arbeits- und Finanzleistungen können beim jetzigen Stand der Dinge noch nicht betrachtet werden.

Für die bisherige Unterstützung durch die Verwaltung bedanken wir uns ausdrücklich. So darf es weitergehen.

Visionen des Vereins

Übernahme des Gebäudes in Erbpacht nach Fertigstellung der Brandschutzmaßnahmen und Freigabe des Saales. Bis dahin befristeter Pachtvertrag als Übergangslösung.

Der Saalbereich mit Foyer soll wirtschaftlich völlig eigenständig sein und wird energetisch separat gezahlt (Technik bereits größtenteils vorhanden). Das bedeutet, dass der Saal von jedermann unabhängig von der Gaststätte gemietet werden kann. Der Mieter entscheidet, ob er den Gaststättenpächter mit der Bewirtschaftung beauftragt, oder diese selbst wahrnimmt. Einen Zugriff auf den Gaststättenbereich erhält der Mieter des Saales nicht.

Der Gaststättenbereich beinhaltet Keller, Gaststätte, Küche, Flur und Toilettentrakt (Gaststättenteil), Kolleg und Sozialräume (frühere Wohnung), sowie ein möglicher Biergarten.

Das Dachgeschoss möchte der Verein für Büro, Lager und Kaffeeküche selbst nutzen.

Visionen des Vereins

Da die alte Decke entfernt werden muss, wird eine Neukonstruktion gewünscht, die neben der Brandschutzforderungen mehrere Bedingungen erfüllen soll:

- **Sie soll großflächig betretbar sein**
- **Sie soll mit mehreren Seilwinden versehen sein, um Traversen für Leuchten und anderes technisches Equipment aufnehmen zu können.**
- **Sie soll mit LED-Leuchtmittel versehen werden.**

Die Grundstruktur des Saales soll vorerst beibehalten werden. Wir möchten mit Hilfe der Hochschulen in Offenbach/Darmstadt weitere Konzepte erarbeiten.

Visionen des Vereins

Der Saal soll belebt werden und vielfältig nutzbar sein.

Eine preisgünstige Veranstaltungsstätte für Egelsbacher Vereine und Körperschaften. Kulturelle Vielfalt mit Theater-, Musik-, Tanz-, Informations- und Ausstellungsveranstaltungen.

Hierbei wird die enge Zusammenarbeit mit allen Vereinen gesucht.

Vielleicht in ferner Zukunft die Übernahme der Immobilie um die Kommune finanziell zu entlasten.

Und zum Schluss.....

Mitgliedschaft im Verein

**Werden Sie Mitglied im Verein und unterstützen Sie uns.
Anmeldungen unter:**

www.prosaalbaueigenheim.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.